



Auszug aus dem Protokoll vom

11. Dezember 2006

398 08 Elektrizitätsversorgung, Energie, Gasversorgung
08.01 Vorschriften, Verträge, Kreisschreiben

Vorlage Nr. 43/2006: Antrag des Stadtrates auf Zustimmung zur Beteiligung am Aktienkapital der Erdgas Regio AG mit Fr. 1'098'000.00

Referent des Stadtrates

Christian Meier
Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen

Erläuterungen

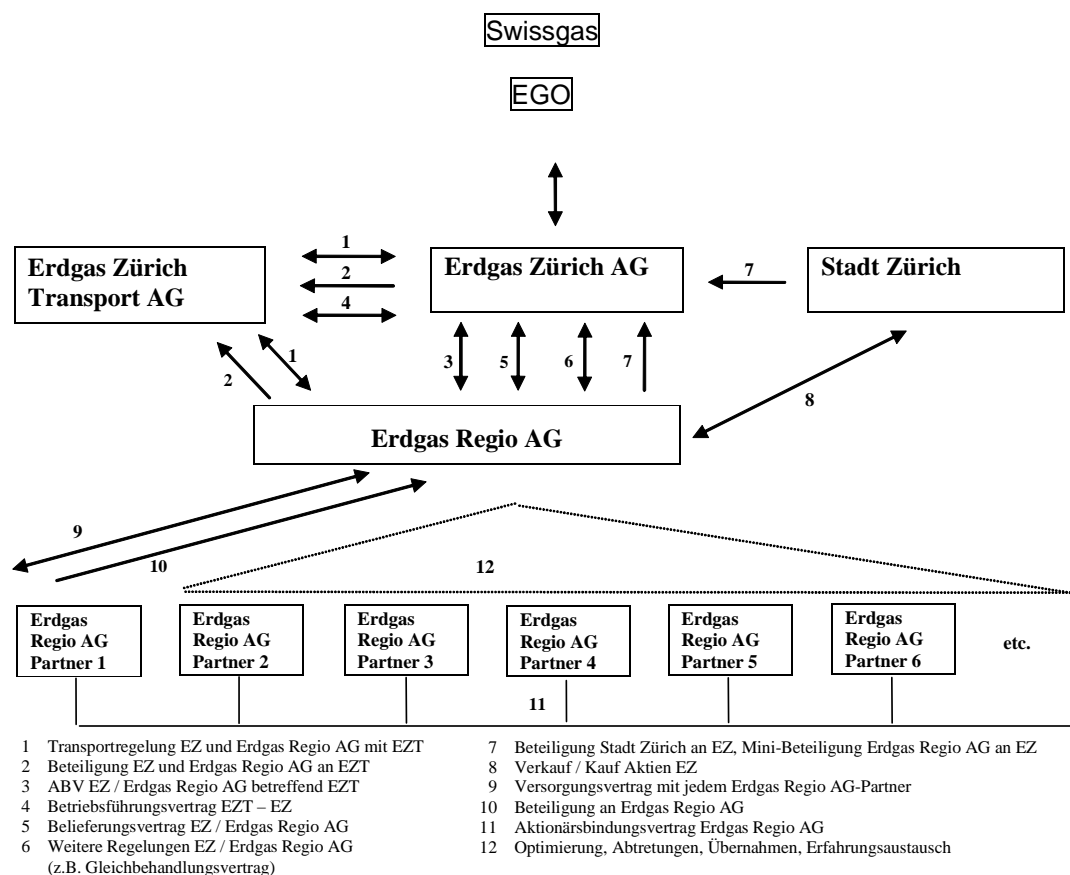
Im Jahre 1899 wurde der erste Gasliefervertrag zwischen der Stadt Zürich und der Gemeinde Schlieren abgeschlossen. 1953 ist der erste Gemeindeliefervertrag der Stadt Zürich mit 37 umliegenden Gemeinden unterzeichnet worden. Im Jahre 1987 hat der Stadtrat den noch heute gültigen Vertrag über die Lieferung von Erdgas durch die Stadt Zürich an die Gemeindegasversorgungen (VGG) genehmigt. Der Erdgasverkauf durch die Gasversorgung Schlieren stieg auf durchschnittlich 120'000'000 kWh im Jahr, was bei den heutigen Preisen einem Umsatz in der Grössenordnung von 6 Millionen Franken entspricht. Die weitere Entwicklung der Gasversorgung hat auf der Grundlage des am 12. Juli 2004 vom Stadtrat festgesetzten und vom Regierungsrat am 20. Oktober 2004 genehmigten Energieplanes der Stadt Schlieren zu erfolgen. Die Gasversorgung Schlieren gehört zu den mittleren Gasversorgungsunternehmen. Im Querverbund mit der Wasserversorgung ergeben sich im Betrieb und Unterhalt viele Synergien.

Die im Verband der Gemeindegasversorgungen (VGG) zusammengeschlossenen 20 Mitglieder beziehen ihr gesamtes Erdgas über Einzelverträge von der Erdgas Zürich AG. Die Verträge laufen noch bis zum 30. September 2010. Die Erdgas Zürich AG ist als wichtigster Aktionär der Erdgas Ostschweiz AG (EGO) in das System Erdgas Schweiz eingebunden. Der 2002 revidierte EGO-Aktionärsbindungsvertrag, der Abschluss von weit über 2010 hinaus reichenden Beschaffungsverträgen und die Marktöffnung veranlassen den VGG und die Erdgas Zürich AG, ihre Zusammenarbeit schon vor 2010 auf eine neue, langfristige Basis zu stellen.

Zur Sicherstellung der Gasbeschaffung in der Zukunft ist eine möglichst weit gehende Integration der VGG-Gasversorgungen in das schweizerische Beschaffungssystem mit der Übernahme anteiliger Rechte und Pflichten notwendig. Es ist eine weiterhin gebündelte VGG-Erdgasbeschaffung über die Erdgas Zürich AG vorgesehen mit den gleichen Beschaffungskonditionen und -möglichkeiten für alle beteiligten Gasversorgungen. Die bevorstehende Marktöffnung erfordert die Verselbstständigung der regionalen Transportinfrastruktur und die Beteiligung von Erdgas Zürich AG und VGG daran. Vorgesehen sind gleiche Transportkonditionen für die Erdgas Zürich AG und für die im VGG zusammengeschlossenen Gemeinden auf dem Netz der verselbstständigten Transportgesellschaft. Kostengünstige neue Strukturen sollen eine langfristige, wettbewerbsfähige Erdgasversorgung auch in einem Marktöffnungsumfeld sichern.



Zukünftige Struktur



Vorbehältlich der Zustimmung der zuständigen Organe werden die 20 VGG-Mitglieder die Erdgas Regio AG gründen, die den Auftrag hat, für sie gebündelt Erdgas über die Erdgas Zürich AG zu beschaffen. Die Stadt Schlieren hat sich auf Grund ihrer Grösse und gemäss Verteilschlüssel am Aktienkapital der Erdgas Regio AG mit Fr. 1'097'875.00, entsprechend (gerundet) 1'098 Namenaktien à nominell Fr. 1'000.00 (Fr. 1'098'000.00) zu beteiligen. Die Erdgas Zürich AG gliedert das lokale Transportnetz in die Erdgas Zürich Transport AG aus, an der sie mit 56 % und die Erdgas Regio AG mit 44 % beteiligt sind. Festzulegen sind:

- Beziehungen der Aktionäre unter sich (Erdgas Regio AG und Erdgas Zürich Transport AG)
- Beschaffung und Transport mit möglichst weit gehender Gleichbehandlung von Erdgas Zürich AG und Erdgas Regio AG
- langfristige Regelungen mit Anpassungsmöglichkeiten im Bereich Beschaffung und Transport

Die nötigen Verträge und Vereinbarungen liegen vor. Sie werden vom Stadtrat nach Eintritt der Rechtskraft des Beteiligungsbeschlusses unterzeichnet.

Durch die Beteiligung mit anteiligen Rechten und Pflichten über die Erdgas Regio AG / Erdgas Zürich AG an den langfristigen Erdgasbeschaffungen von Swissgas und Erdgas Ostschweiz AG erreicht die Gasversorgung Schlieren eine gesicherte Versorgung mit Erdgas zu konkurrenzfähigen Bedingungen auf lange Sicht. Ebenso hat sie die Möglichkeit, sich die auf dem gleichen Weg von kurzfristigen Beschaffungen zu profitieren. Mit der Beteiligung über die Erdgas Regio AG am vorgelagerten lokalen Transportnetz erhält sie ein langfristig gesichertes Transportrecht zu Partnerbedingungen. Die Risiken sind auf die Ebenen Swissgas, Regionalgesellschaften und Erdgas Regio AG breit verteilt. Dadurch wird die Tragbarkeit der Übernahme von langfristigen Verpflichtungen durch die einzelne Gasversorgung verbessert. Es ergibt sich eine kostenmässig gleiche Ausgangslage für die eigene und auch für die umliegenden Gasversorgungen.



Durch die Integration in das System der schweizerischen Erdgaswirtschaft erhält auch Schlieren eine sichere Basis für den Weiterbetrieb einer eigenen, selbstständigen Gasversorgung.

Der Erwerb der Aktien ist keine Ausgabe im eigentlichen Sinn, da die Beteiligung am Aktienkapital ihren Wert behält. Die Kosten werden zwar bei der Liberierung des Aktienkapitals der Investitionsrechnung belastet. Anschliessend werden die Aktien als Wertpapiere in der Bestandesrechnung der Gasversorgung wieder aktiviert, da sie - mit den Einschränkungen gemäss Aktionärsbindungsvertrag - grundsätzlich handelbar sind.

Antrag an den Gemeinderat:

1. Der Beteiligung am Aktienkapital der Erdgas Regio AG in der Höhe von Fr. 1'098'000.00, entsprechend 1'098 Namenaktien à nominell Fr. 1'000.00 wird zugestimmt.
2. Die Beteiligung wird der Investitionsrechnung belastet.
3. Ziffer 1 dieses Beschlusses unterliegt dem fakultativen Referendum.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN

Präsident

Schreiber

Peter Voser

Peter Hubmann

Versand: